

Jahresbericht 2023

1. Rückblick und Resümee

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen am Chiemsee ist im vierten Jahr ihres Bestehens. Zu Beginn des Berichtsjahres hat die Delegiertenversammlung auf Basis der im Vorjahr überarbeiteten Richtlinien einen neuen Vorstand gewählt. Dieser besteht vorübergehend nur aus zwei Mitgliedern, da der Platz der römisch-katholischen Kirche zunächst nicht besetzt werden konnte. Besonders erfreulich ist der Zuwachs an Delegierten, der durch die Richtlinienänderung möglich geworden ist und der von vielen Mitgliedsgemeinden genutzt wird.



Die ACK Chiemsee vereint acht Kirchengemeinden aus drei Mitgliedskirchen unter ihrem Dach und profitiert bei ihrer Arbeit von der guten Zusammenarbeit der Hauptverantwortlichen in den einzelnen Kirchengemeinden vor Ort. Ein besonders Kennzeichen der ACK Chiemsee ist die Aufgabenwahrnehmung als Delegierte und Vorstandsmitglieder v.a. durch ehrenamtlich tätige Gemeindemitglieder. Sie werden von den hauptamtlichen Funktionsträgerinnen und Funktionsträger unterstützt und beraten. Diese Form des Organisationsaufbaus hat sich bewährt und wird immer wieder von Vertreter*innen der Mitgliedsgemeinden positiv hervorgehoben. Darin steckt in Zeiten des Umbruchs in den großen Kirchen eine große Chance, die Ökumene als Bewegung der Basis zu etablieren, den gemeinsamen Weg in der Nachfolge des Herrn konfessionsübergreifend zu gestalten und den nach Spiritualität suchenden Menschen den Zugang zur frohen Botschaft in seinen vielfältigen Ausprägungen zu erschließen.

Die Zusammenarbeit der über eine große Fläche verteilten Mitgliedsgemeinden hat sich im Berichtszeitraum weiter verstärkt und verstetigt. Die Zielsetzung war und ist eine Stärkung der Identifikation der Mitgliedsgemeinden mit „ihrer“ ACK. Dies ist durch die Konzentration auf drei regionenübergreifende Gottesdienstveranstaltungen gelungen, die aber lokal verortet sind. Dazu gehören der ökumenische Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in Prien, der Wandergottesdienst im Sommer sowie der ökumenische Gottesdienst zum Reformationstag, der im Berichtsjahr in Bernau stattgefunden hat. Nach den gemeinsamen Gottesdiensten hat es sich zu einer guten Tradition entwickelt, dass interessierte Gottesdienstbesucher und die Mitglieder des Vorbereitungsteams gemeinsam Essen gehen. Daneben gab es zahlreiche weitere jeweils örtlich durchgeführte ökumenische Veranstaltungen und Gottesdienste (s.u.).

Wachsenden Zuspruch hat 2023 unser ökumenischer Stammtisch gefunden. Dazu sind alle an der Ökumene interessierte Menschen, aber auch kirchenferne Menschen aus der Region eingeladen. Mit ihm wollen wir einen offenen Raum für das Kennenlernen schaffen, in dem Menschen auch über Glauben und Spiritualität jenseits der eigenen kirchlichen Traditionen sprechen können. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist im Berichtsjahr stetig gestiegen. Dieser Erfolg hat den Vorstand ermutigt, im Jahr 2024 alle zwei Monate zu einem ökumenischen Stammtisch einzuladen und dafür auf die regelmäßig offen gestalteten Vorstandssitzungen zu verzichten. Die Zusammenarbeit im

Jahresbericht 2023

Vorstand kann aufgrund der kleinen Zusammensetzung „auf dem kleinen Dienstweg“ organisiert werden.

Von besonderer Bedeutung war 2023 neben der Delegiertenversammlung im Frühjahr mit der Neuwahl des Vorstands die zweite Delegiertenversammlung im Herbst. Sie stand unter dem Motto der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe und befasste sich mit der dort verabschiedeten Erklärung zur Einheit „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“. Als Referentin konnten wir Dr. Maria Stettner aus dem Ökumenereferat der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bayerns gewinnen. Nach einer historischen Übersicht zur Entwicklung des Ökumeneverständnisses im ÖRK und einem eindrucksvollen Erfahrungsbericht über die 11. Vollversammlung 2022 in Karlsruhe hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Delegiertenversammlung die Gelegenheit, sich intensiver mit den Aussagen der Einheitserklärung zu befassen und seine Konsequenzen für die Arbeit in der lokalen Ökumene zu diskutieren.

Einer wachsenden Beliebtheit erfreut sich zu guter Letzt auch der regelmäßige Newsletter, den die ACK mindestens einmal im Quartal veröffentlicht. Auch hier nutzen immer mehr Interessierte die Möglichkeit einer digitalen Anmeldung über die Website der ACK, um über Veranstaltungen der Region und übergreifende Themen informiert zu sein.

Rückblickend sind wir dankbar nicht nur für ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr 2023, sondern auch für die vielen Ergebnisse des ökumenischen Miteinanders in der Region seit dem Bestehen unserer ACK. Dies war und ist nur durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der ehrenamtlich engagierten Menschen in den Kirchengemeinden und der ermunternden Unterstützung der hauptamtlichen Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindeleitungen und Gemeindeleiter möglich. Ihnen allen gebührt unser Dank und unsere Anerkennung.

2. Ökumenische Projekte und Veranstaltungen 2023

1. Ökumenischer Gottesdienst zum Internationalen Holocaust-Gedenktag am 27.01. in Bernau

Der 27. Januar steht heute für die Befreiung von Auschwitz. Wir erinnern an diesem Tag an das unermessliche Leid, das die deutschen Nationalsozialisten über Jüdinnen und Juden, Polinnen und Polen, Sinti und Roma, über unzählige Menschen brachten. Wir gedenken der Ermordeten und der bis heute daran Leidtragenden.

2. Ökumenische Andacht zur Gebetswoche für die Einheit der Christen am 30.01. in Prien

Die ACK am Chiemsee beteiligt sich jedes Jahr an der Gebetswoche mit einem eigenen ökumenischen Gottesdienst.

<https://www.ovb-online.de/rosenheim/chiemgau/auf-dem-weg-der-oekumene-92076498.html>

Jahresbericht 2023

3. Gemeinsam für den Frieden – Friedensgebet zum Jahrestag des Ukrainekrieges

Am 24.02.2023 fand auf dem Marktplatz in Prien ein Friedensgebet statt. Rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon auch zahlreiche Ukrainerinnen und Ukrainer, die in unserer Region Schutz gefunden haben, trafen sich im Gedenken an den Jahrestag des Kriegsbeginns in Ukraine, um für Frieden in aller Welt zu beten. Das Friedensgebet war Teil einer deutschlandweiten Aktion, zu der die ACK Deutschland gemeinsam mit der Evangelischen Allianz Deutschland und viele weitere Organisationen und Initiativen aufgerufen (<https://deutschlandbetet.de/>).



4. Weltgebetstag in Rimsting



Am 03. März fand in der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus in Rimsting der gemeinsame Weltgebetstag statt. Das Thema war Taiwan. Der Weltgebetstag in Rimsting wurde von Gemeindemitgliedern der katholischen Kirche, der evangelischen Kirche und der neuapostolischen Kirche gestaltet.

5. Kreuzweg in Prien

Das Projekt der drei Kirchen in Prien (Katholische, Evangelische und Neuapostolische Kirche) beinhaltete 15 Holzzeiger, die in Prien als Kreuzweg aufgestellt wurden. Ein Kreuzweg, der einladen sollte, das eigene Kreuz auf sich zu nehmen und vertrauensvoll auf Jesus Christus zu blicken.



Auf den Eiern wurde einmal ein Text aus dem ursprünglichen Kreuzweg und dann eine Parallele zu einer aktuellen Herausforderung und Trostwort Bibelvers/Gebet aufgedruckt. Die Botschaft: Gott ist Mensch geworden in Jesus Christus. Jesus Christus hat jede Situation eines Menschenlebens durchlebt. Wir dürfen also getrost sein, dass er uns nahe ist. In jeder Situation, in jeder Zeit. Bewusst wurden 15 Stationen ausgewählt, um der „Auferstehung“ in der Mitte der Gemeinde (vor dem Rathaus) eine Station zu widmen. Die Botschaft lautete: Christus ist für alle Menschen auferstanden.

Die Beschreibung der Stationen zum Kreuzweg war auf unserer Homepage einzusehen.

Jahresbericht 2023

6. Schweigemarsch am Karfreitag

Der meditative Schweigemarsch von Bernau nach Aschau wurde von der ökumenischen Aktion „Begegnen – Besinnen – Bewegen“ aus Bernau durchgeführt. Hier steht die ökumenische Begegnung durch sportliche Bewegung im Mittelpunkt. Der Schweigemarsch endete mit einer Taizé-Andacht in der Friedenskirche Aschau.

7. Emmaus-Wanderung am Ostermontag

Am Ostermontag lud die Ev. Kirchengemeinde Aschau-Bernau mit der katholischen Gemeinde in Aschau zu einem ökumenischen Wandergottesdienst für alle Generationen rund um den Bärnsee ein. Zum Abschluss der Wanderung fanden sich die über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer ökumenischen Andacht in der Höhenbergkapelle in Aschau ein. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein gemeinsames Zusammenkommen im Café Pauli.

8. Kampenwandgottesdienst in Aschau am 16.07. bei der Kapelle an der Steinlingalm

Der Berggottesdienst des evangelischen Dekanats Rosenheim wird traditionell von Regionalbischof Christian Kopp und Dekanin Dagmar Häfner-Becker mit Pfarrerinnen und Pfarrern des Dekanatsbezirks Rosenheim und der Ökumene gestaltet.

9. Ökumenische Andacht zum Genuss-Tag am 14.10.

Der Priener Genuss-Tag wurde traditionell mit einer ökumenischen Andacht der drei Konfessionen eröffnet.

10. Gottesdienst zum Reformationstag am 31.10. in Bernau

Die traditionelle ökumenische Andacht zum Reformationstag fand 2023 erstmals in Bernau statt, einer der Mitgliedsgemeinden der ACK Chiemsee. Der Gottesdienst wird im Wechsel in den verschiedenen Regionen angeboten, um das ökumenische Zusammenwachsen in unserer lokalen ACK zu fördern. Es sind immer alle Christinnen und Christen und an der Ökumene interessierte Mitbürger zur Mitfeier eingeladen.

11. Delegiertenversammlung der ACK Chiemsee am 08.11. in Bernau

Bei der dieser Delegiertenversammlung standen Information und Austausch über die 11. Vollversammlung des ÖRK 2022 und ihre Erklärung zur Einheit im Mittelpunkt (s.o.).

12. Eröffnung und Abschlussandacht des Christkindlmarkts Prien

Der Priener Christkindlmarkt wurde jeweils mit einer ökumenischen Andacht der drei Kirchen eröffnet und beendet.

13. Offenes Adventssingen in Aschau

Die evangelische Kirchengemeinde Aschau-Bernau hatte am 03.12. alle interessierten Gemeindemitglieder am Ort zum gemeinsamen Singen von Adventsliedern eingeladen. Im Mittelpunkt standen die Gemeinschaft, das gemeinsame Singen und die Freude über die schönen

Jahresbericht 2023

Lieder der Adventszeit stehen. Danach wurde am Gemeindehaus das erste Fenster des ökumenischen Aschauer Lebendigen Adventskalenders 2023 eröffnet.

14. Ökumenische Taizé-Andachten in Prien

An jedem letzten Montag im Monat findet in der evangelischen Christuskirche in Prien eine Taizé-Andacht statt. Die Andachten sind eine wunderbare Gelegenheit für eine kurze eine kurze Zeit der Stille und inneren Einkehr im Alltag, um Stärkung, Zuversicht und Hoffnung wieder zu finden.

15. Aktion „Wir stellen uns vor! Ihr gestaltet Ökumene - Ihr seid unser Gesicht!“

Die Mitglieder des Vorstands und die Delegierten der ACK Chiemsee stellen sich auf der eigenen Homepage der ACK Chiemsee vor: www.ack-chiemsee.de.

Gerne nehmen wir weitere persönliche Vorstellungen von engagierten Christinnen und Christinnen aus den Mitgliedskirchen entgegen. So können wir die Vielfalt des Engagements und den Reichtum unserer spirituellen Traditionen darstellen.

3. Ausblick für das Jahr 2024

Zielsetzung der inhaltlichen Arbeit bleibt auch weiterhin der Aufbau der ACK Chiemsee durch eine Verbreiterung des ehrenamtlichen Engagements durch die Anbindung zusätzlicher Delegierter aus den einzelnen Mitgliedskirchen. Im Zentrum steht dabei die Gewinnung eines weiteren Vorstandsmitglieds aus der römisch-katholischen Kirche, um die Vertretung der ACK wieder zu vervollständigen.

Daneben gilt es, die neu beschriebenen Aufgaben in den Richtlinien mit Leben zu füllen. Wir wollen Menschen konfessionsunabhängig erreichen und für das Evangelium begeistern. Dazu wollen wir auf der einen Seite die gottesdienstlichen Angebote weiter verstetigen und maßvoll ausbauen, auf der anderen Seite spirituelle und kommunikative Angebote neu aufgreifen.

Dem koordinativen Auftrag für die Ökumene in der Region wollen wir weiterhin mit der Herausgabe eines zunehmend beliebten Newsletters nachkommen. Er liefert einem wachsenden Interessentenkreis geistliche Impulse als Grundlegung der gemeinsamen Arbeit und informiert über Termine und Veranstaltungshinweise aus den einzelnen Mitgliedsgemeinden.

Jahresbericht 2023

Als besonderes Projekt hat sich die ACK Chiemsee ein ökumenisches Filmprojekt unter dem Motto „**Werde ich Glauben finden, wenn ich wiederkomme?**“ vorgenommen.

Dieses Projekt soll einladen, sich mit dem eigenen Glauben zu beschäftigen und sich mit anderen über ihre Sichtweise auszutauschen: Welchen Bezug haben die Gläubigen in den einzelnen Konfessionen zur Wiederkunft Christi?

Gerne können sich noch Interessierte und Begeisterte beteiligen, die ein solches ökumenische Filmprojekt vor oder hinter der Kamera unterstützen wollen.

Ein erstes Treffen des Organisationsteams findet am 21.02.2024 um 19:00 Uhr statt.

Anmeldung auf unserer Homepage www.ack-chiemsee.de.

ÖKUMENISCHES FILMPROJEKT
Werde ich Glauben finden, wenn ich wiederkomme??

IDEE
Was passiert, wenn Jesus wiederkommt?
Wie könnte das aussehen?
Wie stellen sich die Gläubigen das vor?
Welchen Stellenwert hat die Wiederkunft Jesu in den jeweiligen Konfessionen?

WIR SUCHEN
Schauspieler
Mitglieder im Orgateam
Mitglieder im Drehbuchteam
Unterstützung der Filmcrew (Ton, Kameraassistenten)...

WANN GEHTS LOS?
Ab November 2023

EIN PROJEKT DER:
ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Chiemsee

**ANMELDUNG
ÜBER QR CODE
ODER AUF DER
ACK HOMEPAGE**

ACK_CHIEMSEE@WEB.DE
[HTTPS://WWW.ACK-CHIEMSEE.DE/](https://www.ack-chiemsee.de/)

4. Termine der ACK Chiemsee 2024

Delegiertenversammlungen

Mi 10.04.2024 19:30 Uhr

Mi 23.10.2024 19:30 Uhr

Ökumenischer Stammtisch (ACK-Stammtisch)

Mi 15.05.2024 19:30 Uhr

Mi 17.07.2024 19:30 Uhr

Mi 18.09.2024 19:30 Uhr

Mi 20.11.2024 19:30 Uhr

Café-Restaurant Alpenblick, Am Sportplatz 2, 83209 Prien am Chiemsee

Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag

Do 31.10.2024 19:00 Uhr

Klaus Lerch (Vorsitzender ACK Chiemsee)

24.01.2024